Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 30. September 2008 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

- 1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
- 2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
- 3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
- 4. Gemeindevertreter Kai Martens
- 5. Gemeindevertreter Willi Martens
- 6. Gemeindevertreter Jörn Paul
- 7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
- 8. Gemeindevertreter Peter Sattler
- 9. Gemeindevertreter Lars Schütt
- 10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
- 11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Außerdem sind anwesend:

Leitender Verwaltungsbeamter Claus Röhe Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer Helmut Möller, Husumer Nachrichten sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 16.06.2008
- 3. Bericht des Bürgermeisters
- 4. Berichte der Ausschüsse
- 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
- 6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
- 7. Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
- 8. Wegeangelegenheiten
- 9. Jahresrechnung 2007
 - a) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten (Genehmigung von Kaufverträgen)

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gem. eines alten Brauches müssen die neu gewählten Gemeindevertreter aus einem alten Glaskelch Rotwein trinken.

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Einwohner ... werden wie folgt beantwortet: In der neuen Legislaturperiode hat bisher nur der Wegeausschuss getagt. Über die **Öffentlichkeit der Ausschüsse** wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten; ein entsprechender Antrag der SPD- Fraktion liegt vor.

Insbesondere für die neuen Gemeindevertreter werden von der Akademie in Leck am 25.10., 03.11. und 08.11.08 **Fortbildungsveranstaltungen** angeboten. Auch von der Amtsverwaltung werden demnächst Veranstaltungen für die Gemeindevertreter durchgeführt

Die Gemeinde hat alle **Steine auf den gemeindlichen Randstreifen** aus Haftungsgründen entfernt. Die noch verbliebenen Steine in der Dorfstraße wurden auf Wunsch der Anlieger nicht entfernt, die Anlieger wurden allerdings darüber informiert, dass sie für evtl. Schäden haften.

Auf Nachfrage von Einwohner ... hinsichtlich der Einsparung von Energie bei der **Stra-Benbeleuchtung** erklärt Bürgermeister Bensel, dass sich die Gemeinde demnächst mit diesem Thema beschäftigen wird.

2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 16.06.2008

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Vandalismus Badestelle es wurde eine Bank beschädigt, der Verursacher hat sich selbst gemeldet.
- Landesentwicklungsplan (LEP)— die Stellungnahme zum LEP wurde abgegeben. Der Wohnungsbestand in Koldenbüttel betrug am Stichtag 31.12.06 380 Wohneinheiten. Gem. Entwurf des LEP dürfte sich Koldenbüttel bis zum Jahre 2025 lediglich um 31 Wohneinheiten (8%) erweitern, von denen 2007 bereits 5 Wohneinheiten errichtet wurden.
- **Straßenbeleuchtung** Fa. Langner wurde beauftragt, einige Lampen zu reparieren, die Firma musste mehrmals erinnert werden.
- **Jugendraum d**a der Schlüssel für den Jugendraum mehrmals nicht zurückgegeben wurde, wird der Schlüssel seit dem 18.07.08 nicht mehr herausgegeben.
- **Bäume des Jahres** die Plätze für das Pflanzen der Baumreihe "Bäume des Jahres" wurden zusammen mit der Agenda-Gruppe festgelegt.
- Vandalismus es wurden die Bushütte bei der Schule und die Schutzhütte beschädigt. Weiter wurden Nägel und Scherben auf dem Freizeitgelände verstreut. Die Gemeinde hat zur Ergreifung der Täter eine Belohnung von 100 € ausgesetzt.
- Knochenmarkspende die Gemeinde hat ein Dankesschreiben für die Spende von 1.000 € im Rahmen einer Typisierungsaktion erhalten.
- **Baumfällaktion** die Feuerwehr hat mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises einige kranke Bäume gefällt. Es müssen als Ersatz heimische Bäume gepflanzt werden.
- Absackung Dorfstraße die Absackung wurde erneut mit Pflastersteinen ausgebessert, da noch weitere Absackungen erwartet werden. Demnächst erfolgt jedoch die Asphaltierung der Fläche.
- Sitzungen Bürgermeister Bensel hat an Sitzungen der Wasserverbände Norderdithmarschen und Eiderstedt sowie an der Bürgermeisterdienstversammlung beim Kreis teilgenommen.
- **Besuch aus Dargezin** der Besuch aus der Partnergemeinde Dargezin ist sehr gut verlaufen, erfreulich war die rege Teilnahme der Koldenbüttler Bürger.
- Zone 30, Treenedeich es wurde ein neues Verkehrsschild "Zone 30" bestellt.
- **Energieausweise** für einige Gebäude sind Energieausweise notwendig. Die Ausschreibung hierfür sollte auf Amtsebene erfolgen.
- **Weihnachtsbaum** die Gemeinde erhält vom Einwohner Harmel die große Tanne, um sie als Weihnachtsbaum auf dem Platz vor der Kirche aufzustellen.
- Jugend auf der Walz im Rahmen der Aktion "Jugend auf der Walz" zeltet eine Gruppe im Naturerlebnisraum. Im Vorfeld hatte es einige Unstimmigkeiten mit dem

Vorsitzenden der Agenda-Gruppe, die die Federführung übernommen hat, gegeben. Die Agenda-Gruppe hatte in dem erstellten Flyer ohne vorherige Absprache die Gemeinde als Verantwortlichen benannt.

- Am 08.11.2008 findet ein landesweiter Aktionstag "Rettet die Kastanien" statt.
- Renovierung Archivalien die Gemeinde hat eine Rechnung vom Kirchenkreis für die Renovierung von Archivalien in Höhe von 1.278,75 € (Gesamtkosten rd. 2.500 €) erhalten. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.03.08 war zwar darüber berichtet worden, dass die Archivalien stark renovierungsbedürftig sind, es wurde jedoch keine Zusage über die Höhe einer Kostenbeteiligung gemacht. Neben der Kirchengemeinde wird sich auch der Verein Koldenbüttler Dörpsgeschichte an den Kosten beteiligen. Auf Vorschlag von Bürgermeister Bensel beschließt die Gemeindevertretung einstimmig eine Kostenbeteiligung von 400 €.
- **Zuschuss Dänische Bücherei** der Dänische Büchereiverein hat einen Zuschuss von 260 € beantragt. Aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung erhält der Dänische Büchereiverein jährlich einen Zuschuss von pauschal 50 €.
- Breitbandförderung im Rahmen einer Fragebogenaktion wird demnächst der Bedarf in Koldenbüttel ermittelt. Da Koldenbüttel gem. Breitbandatlas sehr gut versorgt ist und die Telekom das DSL-Netz in Koldenbüttel noch weiter ausbauen wird, dürfte ein Bedarf voraussichtlich nicht vorhanden sein.

4. Berichte der Ausschüsse

Es hat nur der Wegeausschuss getagt. Über die Sitzung wird unter TOP 8 berichtet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Frank Kobrow moniert, dass die Stellungnahme des Amtes zum **Landesentwicklungs- plan** der Gemeinde zu spät vorgelegt wurde. Die Verwaltung hatte zugesagt, die Stellungnahme des Amtes der Gemeinde rechtzeitig vor Absendung an den Kreis vorzulegen.

Jan-Friedrich Clausen weist darauf hin, dass die **Verkehrsinsel Richtung B 202** von der Gemeinde gepflegt werden muss, da die Frau, die die Pflege bisher freiwillig übernommen hat, verstorben ist.

Auf Nachfrage von Frauke Strauss wird sich Bürgermeister Bensel um den Verbleib des **Geschwindigkeitsmessgeräts** kümmern.

Frauke Strauss weist darauf hin, dass der **Reitweg von Mertens zum Reitplatz** zugewachsen ist. Der Reitverein hat kein entsprechendes Gerät, um den Bewuchs abzumähen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verkehrssituation durch das Parken in der Dorfstraße katastrophal sei. Insbesondere im Bereich der Kirche sei die Situation sehr unübersichtlich und gefährlich. Bürgermeister Bensel erklärt, dass die Zuständigkeit beim Kreis liegt, da es sich um eine Kreisstraße handelt. Er wird mit dem Kreis Kontakt aufnehmen, um das Problem im Rahmen einer Verkehrsschau zu lösen. Die einfachste Lösung sei das Aufbringen eines Mittelstreifens, da dann Parkverbot herrschen würde.

6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Die vom Gemeindewahlleiter vorgelegten Unterlagen wurden vom Wahlprüfungsausschuss geprüft, es wurden keine Beanstandungen und Versäumnisse festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

7. Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der 3. Änderungssatzung vor. Bürgermeister Bensel führt einleitend aus, dass sämtliche Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit

Ausnahme der Gemeinden des ehem. Amtes Friedrichstadt die Höchstsätze anwenden. Die Gemeinden des ehem. Amtes Friedrichstadt haben in den Entschädigungssatzungen feste Beträge aufgenommen.

Nach längerer Beratung wird der Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung mit 5 Ja- und 5 Nein- Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

8. Wegeangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung des Wegeausschusses am 02.09.2008. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf das allen Anwesenden vorliegende Protokoll der Sitzung verwiesen.

Es schließt sich eine längere Diskussion über den Prüfungsbericht zu den Spielplätzen an. Es wird abschließend festgestellt, dass die Gemeinde ihrer Verkehrssicherheitspflicht nachkommt, wenn sie die Spielgeräte regelmäßig kontrolliert und dies entsprechend dokumentiert. Im Haushalt 2009 soll ein separater Haushaltsansatz für die Spielplätze aufgenommen werden.

Aus der Mitte der Einwohner wird darauf hingewiesen, dass der Gehweg Herrnhallig, Höhe Andreas Stammel und Emmy Möller, Unebenheiten aufweist. Zudem weist die Straße Geschwister-Lorenzen-Ring bei den Übergängen zu den Pflasterflächen Schäden auf.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Maßnahmen an den Spielplätzen und Wegen, wie vom Wegeausschuss empfohlen, durchzuführen.

9. Jahresrechnung 2007

a) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die überplanmäßigen Ausgaben belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf 1.267,15 € und im Vermögenshaushalt auf 5.150,98 €.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Jahresrechnung 2007. Insgesamt konnte 2007 ein Überschuss von 68.917,50 € erzielt werden, so dass der aus den Vorjahren aufgelaufene Fehlbetrag auf 84.086,46 € reduziert werden konnte.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2007.

Für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten (Genehmigung von Kaufverträgen)

. . .

02. GV Koldenbuttel am 30.09.2008
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Beschlüsse, soweit möglich, werden bekannt gegeben.
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Bensel für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.
Bürgermeister Schriftführer